

Pressespiegel



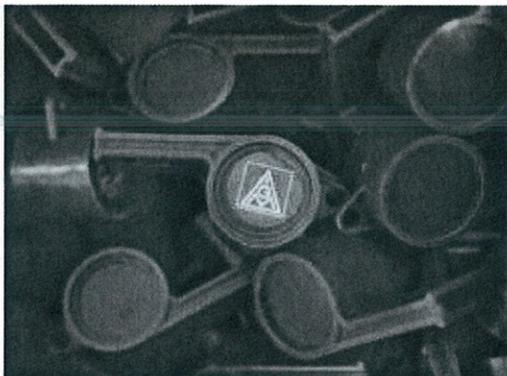
Bruchsal

BNN Bruchsal	<input type="radio"/>	Pforzheimer Zeitung	<input type="radio"/>
BNN Bretten	<input type="radio"/>	Mühlacker Tageblatt	<input type="radio"/>
BNN Kreisseite	<input type="radio"/>	Handelsblatt	<input type="radio"/>
Brettener Woche	<input type="radio"/>	IHK	<input type="radio"/>
Kurier	<input type="radio"/>	Wochenblatt	<input type="radio"/>
www.ka-news.de	<input checked="" type="radio"/>	www.bruchsal-xl.de	<input type="radio"/>
www.bruchsal-net.de	<input type="radio"/>	www.Landfunke.de	<input type="radio"/>
www.bruchsal.org.de	<input type="radio"/>	Amtsblatt Stadt Bruchsal	<input type="radio"/>
Bruchsaler Woche	<input type="radio"/>	www.bak-bretten.de	<input type="radio"/>

Datum: 27. NOV. 2010

IG Metall: Betriebsräte sollen vorzeitige Tariferhöhung aushandeln

Bruchsal (ps) - Mit einer Resolution fordert die Delegiertenversammlung der IG-Metall die Betriebsräte der Metall- und Elektroindustrie auf, mit den Arbeitgebern über ein Vorziehen der anstehenden Tariferhöhung zu verhandeln. Die Klausel des geltenden Tarifvertrages für die Beschäftigten der Branche sieht die Möglichkeit vor, statt im April 2011 schon im Februar die Entgelte um 2,7 Prozent anzuheben.



Viele Beschäftigten hätten in der Krise zahlreiche Opfer gebracht, so die Begründung der IG Metall Bruchsal in einer Pressemitteilung. So sein unter anderem in einigen Betrieben die zweite Stufe der Tariferhöhung aus dem zurückliegenden Abschluss vom November 2008 unter dem Eindruck der Krise nach hinten verschoben worden. Der Umgang mit der möglichen Tariferhöhung werde zeigen, ob die flexiblen Elemente in den Tarifverträgen eine Einbahnstrasse sind.

Die Delegierten sehen die Betriebsräte und Arbeitgeber in der Pflicht, jetzt das Gegenteil zu beweisen. Die IG Metall und die Betriebsräte hätten in der letzten Tarifrunde sowohl ökonomischen als auch beschäftigungspolitischen Weitblick erkennen lassen und betriebliche Bündnisse geschmiedet. Nun läge es an den Arbeitgebern, die flexibel gestalteten Elemente des Tarifvertrages mit Leben zu füllen, so die IG Metall Bruchsal abschließend.